

VorOrt

... in Altenbochum und Wiemelhausen



Der Johanniter- Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
in Bochum
ein gutes Gefühl.



Egal was passiert
oder wie sich unser Alltag gestaltet:

Unsere Liebsten möchten wir immer in
Sicherheit wissen. Mit dem Johanniter-Hausnotruf
leben Familien sorgenfrei und unbeschwert an 365 Tagen
im Jahr.

**Denn im Notfall ist schnelle Hilfe
nur einen Knopfdruck entfernt.**



[www.johanniter.de/
hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

Tel. 0800 88 11 220

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
www.johanniter.de/ruhr-lippe
[hausnotruf.ruhr-lippe@
johanniter.de](mailto:hausnotruf.ruhr-lippe@johanniter.de)



Gültig vom 01.02. bis 05.04.2026

**Jetzt 4 Wochen gratis testen
und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***

*Gültig vom 01.02. bis 05.04.2026. Zu den
Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: [hausnotruf-
testen.de/aktionsbedingungen](http://hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen) oder schreiben eine Mail an
aktionsbedingungen@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband Ruhr-Lippe

Inhalt

Kerstin Mönnighoff-Veit: Greeters-Standort geplant	Seite 4-5
Wimmelmarkt: Saisonstart mit neuen Angeboten	Seite 5
Bürgerprojekte 1: Kitas hoffen auf Sponsoring	Seite 6
Sofia Zeisig: Artenvielfalt auf dem Hauptfriedhof	Seite 7
Holger Breuer: Abschied von Liebfrauen	Seite 9
Bürgerprojekte 2: Tanzworkshop geplant	Seite 9
Dorothee Bielfeld: Kunstwerk vor dem Aus?	Seite 11
GAFöG: Projekt für Langzeitarbeitslose	Seite 12
„Raum für alle“: Verein gibt nicht auf	Seite 14
Frisch-Auf: Reparatur läuft auf Hochtouren	Seite 15
Schiller Schule: Erfolg bei „Jugend präsentiert“	Seite 17
„Eintritt Frei!": Künstler öffnen ihre Ateliers	Seite 17

Gottesdienste	Seite 8
Rätsel	Seite 16
Impressum	Seite 19

Vorwort

Liebe Altenbochumer, liebe Wiemelhauser,

haben Sie schon mal von den „Greeters“ gehört? Das sind Menschen, die Besuchern bei einem zwei- bis dreistündigen Spaziergang ihre Lieblingsorte zeigen. Alles komplett ehrenamtlich. Greeters-Standorte gibt es in der ganzen Welt – und demnächst wohl auch in Bochum. Was es damit auf sich hat, lesen Sie auf den Seiten 4-5. Ganz neue Einblicke von der Artenvielfalt auf dem Hauptfriedhof hat uns Sofia Zeisig vermittelt. Welche Tiere sie dort schon beobachtet hat, haben wir auf Seite 7 aufgeschrieben.

Keine guten Nachrichten haben uns dagegen aus der Stadt Herten erreicht. Dort steht ein preisgekröntes Kunstwerk der Altenbochumer Künstlerin Dorothee Bielfeld möglicherweise vor dem Aus. Der sogenannte „Bodenflügel“ samt Wasserspiel soll nach rund 20 Jahren Parkplätzen weichen (Seite 11).

Dafür geht es im März im Kirchviertel wieder bunt zu. Der Feierabendmarkt mit dem schönen Namen „Wimmelmarkt“ startet in die neue Saison. Wir freuen uns schon darauf.

Wir wünschen Ihnen einen schönen März,

Ihr **VorOrt** -Team.



Martin von Braunschweig, Kaspar Kamp und Jörn Hartwich



„Bochum – so, wie wir es lieben“

Kerstin Mönnighoff-Veit aus Altenbochum will unsere Stadt zum Greeter-Standort machen



Voller Elan: Kerstin Mönnighoff-Veit aus Altenbochum.

Diese Idee könnte Bochum verändern – zumindest für Besucher. Kerstin Mönnighoff-Veit möchte unsere Stadt zum offiziellen Standort der internationalen Greeter-Bewegung machen – und damit kostenlose, persönliche Stadtpaziergänge von Einheimischen für Gäste anbieten. Losgehen soll es in Altenbochum, ihrem eigenen Stadtteil.

Kennengelernt hat sie das Konzept vor Jahren in London. Statt der klassischen „Hop-on-Hop-off-Tour“ buchte die Familie einen Greeter – einen Ehrenamtlichen, der Besucher durch sein Wohnviertel führt. „Man bekommt ein ganz anderes Gefühl für Land und Leute“, sagt Mönnighoff-Veit. Kei-

ne standardisierte Route, kein auswendig gelernter Vortrag, sondern zwei bis drei Stunden unterwegs – wie mit Freunden. Man erfährt, wo der Guide sein Lieblingsbrot kauft, welchen Imbiss er empfiehlt, in welchem Pub er sich mit Nachbarn trifft oder welche Grünfläche er besonders schätzt.

Diese persönliche Perspektive fehlt ihr bislang in Bochum. Natürlich gebe es professionelle Stadtführungen. Das sei auch gut so. „Aber wir möchten Bochum aus unserer eigenen Sicht zeigen“, sagt sie. „So, wie wir es lieben und kennen.“ Es gehe um Begegnung, nicht um ein festes Programm. Wer anfragt, teilt seine Interessen mit

und bekommt einen passenden Greeter vermittelt. Dabei könnte es zum Beispiel um Industriekultur gehen, um Fußball, Szene-Leben, die Natur oder um Familienangebote.

Altenbochum bietet dafür reichlich Anknüpfungspunkte. Kerstin Mönnighoff-Veit könnte sich vorstellen, mit ihren Gästen zum historischen Strätlingshof zu gehen, einem der ältesten Häuser der Stadt. Sie würde ihnen den Kultiosk zeigen, vielleicht durch den Ostpark spazieren und einen Stopp in ihrer Lieblingsbäckerei einlegen. Der Friedhof am Freigrafendamm sei mit seiner Geschichte ebenfalls ein Ort, der Gesprächsstoff biete. Anbieten könnte man aber auch Ausflüge zum

Sanitär Heizung Elektro
24 Std.-Service



Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Gesundheitscampus, in den Chinesischen Garten oder in die Innenstadt mit anschließendem Kaffee-Stopp über den Dächern von Bochum. „Alles ist möglich.“

Organisiert ist das Netzwerk als Verein, die Deutschland-Zentrale sitzt in Bonn. Weltweit sind Greeter aktiv – von New York, wo die Bewegung ihren Ursprung hat, bis nach Australien, Indien oder Madagaskar.



Möglicher Zwischenstopp:

Der Strätlingshof, eines der ältesten Häuser Bochums.



NONN-STOPP Urlaub

Reisebüro Weitmar Nonn GmbH
Hattinger Straße 330 • 44795 Bochum



Sehnsucht nach Meer?
Viele günstige Schiffsreisen auf
www.nonnreisen.de
oder bei einer persönlichen Beratung

Telefon 0234.451838 •  0234.451838
info@nonnreisen.de • www.nonnreisen.de



Frankes GmbH & Co. KG
seit 1955

FREIGRAFENDAMM 49 / 44803 BOCHUM
Tel. 0234 / 35 03 31



FLORISTIK & GARTENBAU



Dieses Bild wird auf der Greeters-Internetseite erscheinen.

In Deutschland gelten Hamburg, Berlin oder Köln als besonders gefragt. Das Ruhrgebiet dagegen ist bislang kaum vertreten. „Dabei haben wir hier so viel zu erzählen.“

Das Prinzip ist klar geregelt: Greeter arbeiten ehrenamtlich und dürfen kein Geld annehmen. Spenden sind möglich, laufen aber über die Plattform. Die Gruppen sind bewusst klein – oft sind es Paare, Familien oder Einzelpersonen. Die Begegnung sei persönlich und individuell. In London habe ihr Guide sogar geholfen, alte Pfundscheine umzutauschen. „Man fühlt sich sofort willkommen“, erinnert sie sich. „Es ist fast familiär.“

Um Bochum auf der Greeters-Internetseite listen zu lassen, hat sie sich registriert, Texte eingereicht und ein Aufnahmegespräch geführt. Nun wartet sie auf die Freischaltung. Theoretisch könnte es sofort losgehen. Praktisch fehlt noch das Wichtigste: ein Team. „Allein kann ich das nicht stemmen“, sagt sie offen. Gesucht werden Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus verschiedenen Stadtteilen, die Lust haben, ihre Lieblingsorte zu zeigen. Historisches Detailwissen sei kein Muss. „Wichtiger sind Begeisterung, Offenheit und Freude am Kontakt mit Menschen.“

Die Veranstaltungsmanagerin möchte nicht nur Touren koordinieren, sondern auch ein Netzwerk aufbauen, das sich austauscht, gemeinsam Routen entwickelt und voneinander

lernt. In anderen Städten treffen sich die Greeter regelmäßig, begleiten sich gegenseitig bei Spaziergängen und tauschen Erfahrungen aus. Die Zahlen zeigen, dass das Konzept funktioniert: In Bonn wurden zuletzt rund 150 Führungen pro Jahr angeboten.

Bochum hält Mönnighoff-Weit für ideal. Die Stadt habe sich vom Industrie- zum Kultur- und Wissenschaftsstandort gewandelt. Universität, Gesundheitscampus, Festivals, das Bermuda3Eck, der VfL und nicht zuletzt Herbert Grönemeyers musikalische Liebeserklärung stehen aus ihrer Sicht für Identität und Wandel. Dieses Lebensgefühl wolle sie teilen.

Was sie persönlich motiviert? „Es ist Zeit für ein Ehrenamt“, sagt sie mit einem Lächeln. „Außerdem lerne ich wieder neue, nette Menschen kennen, wenn ich mit ihnen unterwegs bin.“

Langfristig kann sie sich auch ein Netzwerk im gesamten Ruhrgebiet vorstellen – mit Dortmund, Essen oder Duisburg als weiteren Stationen. Doch zunächst soll Altenbochum der Anfang sein.

Wer sich engagieren möchte, sollte sich keine großen Gedanken machen. „Das ist wirklich eine ganz lockere Sache. So, als ob man Besuch bekommt und überlegt, was man seinen Gästen bei einem Spaziergang zeigen möchte.“ Kontakt: kmoennighoff@dreibo-chumer.de; weitere Infos: www.deutschland-greeter.de

Wimmelmarkt

Am 12. März wieder auf dem Kirchplatz

Es geht wieder los. Nach der Winterpause kehrt der Wimmelmarkt auf den Kirchplatz zurück. Am 12. März startet der Feierabendmarkt im Kirchviertel in die neue Saison. Von 17 bis 21 Uhr soll der Platz wieder zum Treffpunkt für Nachbarn, Freunde und Besucher werden – und zwar mit neuen Angeboten.

Diesmal soll auch das Eiscafé Claudio mit dabei sein – mit einem extra kreierten „Wimmelmeis“. Außerdem soll es Austern und Champagner geben, einen Grillstand von Fleischwaren Kruse sowie vegetarische und vegane Angebote.

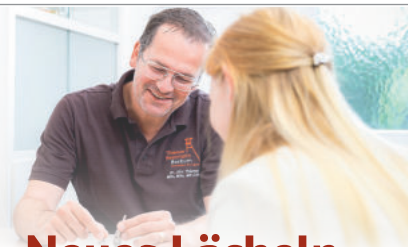
Ins Leben gerufen wurde der Markt im vergangenen Sommer von der Werbegemeinschaft im Kirchviertel. Die Idee dazu hatte deren Vorsitzende Sophie Baumgart – und sie traf genau

den Nerv des Viertels. Schon bei der Premiere war der Andrang groß. „Aus dem Stand heraus war es rappendvoll“, erinnert sich Baumgart. Das Konzept ging auf: Menschen kamen nach Feierabend zusammen, probierten Essen und Getränke und nutzten die Gelegenheit zum Austausch.

Inzwischen hat sich der Wimmelmarkt zu einem festen Treffpunkt entwickelt. Selbst Besucher, die im Kirchviertel groß geworden sind, nutzen die Abende, um alte Bekannte zu treffen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Fast automatisch entsteht dabei ein Gefühl von Nachbarschaft.

Auch in diesem Jahr soll der Markt regelmäßig stattfinden. Für 2026 sind insgesamt sieben Termine geplant.

Thierner Heermann Bochum
Wir fördern Ihr Lächeln!



Fester Biss. Neues Lächeln. Mehr Lebensqualität.

Unsere Praxis ist spezialisiert auf Implantologie und verbindet Erfahrung mit modernster Technik für einen sanften und sicheren Eingriff.

Unsere Praxis in Bochum bietet:

- langjährige Implantologie-Expertise
- neuester Technik & eigenes Meisterlabor
- kostenlose Implantat-Sprechstunde

Jetzt Termin vereinbaren!
Wir freuen uns auf Sie.
www.thierner.com



MVZ Thierner Heermann GmbH
Günnigfelder Str. 25, 44866 Bochum
Tel.: 02327/23973

Zweiter Standort ab März 2026
Wittener Str. 109, 44803 Bochum
Tel.: 0234/335548

Sprechzeiten
Montag – Donnerstag:
8:00 – 20:00 Uhr

Freitag:
8:00 – 18:00 Uhr

Kitas haben große Ziele

Zwei Bewerbungen bei den Bürgerprojekten der Stadtwerke

Die Integrative Kindergemeinschaft Wasserstraße bewirbt sich bei den Bürgerprojekten der Stadtwerke um viele Herzen und insgesamt 15.000 Euro. Unter anderem sollen die Räumlichkeiten neu gestaltet werden.

Die Kita bezeichnet sich selbst als „Ort gelebter Vielfalt“. Täglich spielen, lernen und lachen hier Kinder mit ganz unterschiedlichen Talenten und Bedürfnissen miteinander. Für viele von ihnen – insbesondere für Kinder mit Förderbedarf – ist eine gut gestaltete Umgebung jedoch weit mehr als eine schöne Kulisse: Sie ist entscheidend für ihre Entwicklung.

Aus diesem Grund sollen jetzt drei Bereiche neu gestaltet werden, die Inklusion ganz selbstverständlich möglich machen.



Bei den Bürgerprojekten werden Herzen vergeben.

Einige Kinder reagieren sensibel auf visuelle Reize oder benötigen gezielte Ruhephasen, um neue Eindrücke zu verarbeiten. Aktuell sind die Gruppenräume noch farblich unruhig und teilweise stark beansprucht.

Mit einem professionellen Farbkonzept in warmen, zurückhaltenden Tönen soll künftig eine Atmosphäre geschaffen werden, die Orientierung gibt und Geborgenheit vermittelt. Eine strukturierte, harmonische Umge-

bung hilft besonders Kindern mit Wahrnehmungsbesonderheiten, sich besser zu konzentrieren und zur Ruhe zu kommen.

Auch die Kita Kinderstübchen an der Baumhofstraße hofft auf bis zu 15.000 Euro aus dem Fördertopf der Stadtwerke. Das Geld soll dazu verwendet werden, das Außengelände sicher und normgerecht einzufrieden. Weil der alte Holzzaun stark in die Jahre gekommen ist, soll er auf einer Länge von rund 90 Metern durch einen neuen Zaun ersetzt werden. In den übrigen Bereichen setzt der Verein auf Reparatur. „Das spart Material, vermeidet Abfall und schont Ressourcen“, heißt es in der Bewerbung. Die Abstimmung läuft noch bis zum 17. März. Ein Coupon findet sich auf Seite 10.

HIER BESTELLEN!

Jetzt buchen & Vorteile sichern:

☎ 0234 960-3730

🌐 www.glasfaser-ruhr.de

Nur bis zum
30.04.2026:
17,95€ /mtl.*
für die ersten
6 Monate

GLASFASER RUHR

Ein Unternehmen der STADTWERKE BOCHUM GRUPPE

MACH DEIN INTERNET FRÜHLINGSFIT!

Sichere dir jetzt Glasfaser-
Internet aus Bochum.

WARUM GLASFASER RUHR?

- 📶 Ruckelfreies Highspeed-Internet
- 🛡️ Zukunftssicher & Stabil
- 📍 Regional für dich vor Ort
- 🔄 Kostenloser Wechselservice

*Aktionsbedingungen: Gültig bis 30.04.2026 für Privatkunden. In den ersten 6 Monaten 17,95 €/Monat, ab dem 7. Monat gelten folgende Preise: „Internet & Fon 150“ 44,95 €, „Internet & Fon 300“ 49,95 €, „Internet & Fon 600“ 59,95 €, „Internet & Fon 1.000“ 69,95 €. Die Aktivierungsgebühr (59,95 €) entfällt. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Kündigung mit 3 Monaten Frist zum Laufzeitende in Textform möglich, danach monatlich kündbar. Optional mietbare Hardware (z. B. FRITZ!Box) bleibt Eigentum der GLASFASER RUHR GmbH & Co. KG und ist nach Vertragsende binnen 14 Tagen kostenfrei zurückzusenden. Versandkosten 9,95 €. Telefon-Flat gilt für Gespräche ins dt. Festnetz (ohne Sonderrufnummern). Alle Preise inkl. MwSt. Es gelten AGB, Leistungsbeschreibung und Preisliste der GLASFASER RUHR GmbH & Co. KG. Nur im Anschlussgebiet verfügbar. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Datenschutz: glasfaser-ruhr.de/datenschutz. Stand: 02/2026.

Basar für Kinder

Es ist wieder soweit: Am 13. und 14. März geht der traditionelle Kinder-Klamottenbasar im Gemeindezentrum St. Johannes an der Brenscheder Straße 43 in die nächste Runde. Dabei dreht sich wieder alles um gut erhaltene Secondhand-Schätze. Angeboten werden nach Größen sortierte Frühjahrs- und Sommerkleidung für Kinder, außerdem Spielzeug, Fahrzeuge, Gesellschaftsspiele, Puzzles, Bücher und praktisches Zubehör. Los geht es am Freitag, 13. März, mit einem Late-Night-Shopping von 19 bis 21 Uhr. Am Samstag, 14. März, ist der Basar von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Dann lädt auch die Cafeteria zu Waffeln, Kuchen und Getränken ein. Der Erlös fließt in soziale Projekte in Bochum. Nach mehr als 30 Jahren haben Ehrenamtliche der Gemeinde die Organisation an den Rotary-Club Bochum-Constantin übergeben.

Teddy-Docs zu Besuch

Wenn der Teddy plötzlich Bauchweh hat, sind die „Teddy-Docs“ zur Stelle: Am 20. März (16 bis 17.30 Uhr) kommt der DRK-Kreisverband Bochum mit seiner Teddy-Klinik in die Bücherei Wiemelhausen an der Markstraße 292. Die Mitmachaktion richtet sich an Kinder bis zu zehn Jahren.

Mitgebracht werden dürfen Kuscheltiere aller Art, die vor Ort untersucht und liebevoll behandelt werden. In einem Pavillon mit Anmeldung, Behandlungsbereich, „Röntgengerät“ und Apotheke erleben die Kinder spielerisch, wie ein Arztbesuch abläuft – und helfen mit, ihr Stofftier wieder gesund zu machen. Ziel ist es, Ängste vor Untersuchungen im Krankenhaus oder in der Arztpraxis abzubauen und Vertrauen in medizinische Abläufe zu stärken.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Betreut wird die Aktion von ehrenamtlichen Jugendgruppenleitungen.

Plädoyer für Vielfalt

Biologin wünscht sich abwechslungsreich gestaltete Friedhöfe



Eichhörnchen gibt es auf allen Friedhöfen der Stadt.

Dass Friedhöfe wahre „Oasen der Vielfalt“ sind, hat die Biologin Sofia Zeisig schon immer gewusst. Doch im Rahmen ihres Doktorprojekts, für das sie die Artenvielfalt auf den Friedhöfen der Stadt genau unter die Lupe nimmt, ist sie dann doch immer mal wieder überrascht worden.

„Wir haben insgesamt sechs unterschiedliche Fledermausarten registriert“, sagt Zeisig. Im Winter bräuchten diese einen frostsicheren und möglichst feuchten Platz, um zu schlafen. Wenn es wärmer wird, begnügen sie sich auch schon mal mit einer Astgabel oder einer etwas abstehenden Baumrinde. „Wir finden das alles ziemlich spannend“, sagt die Biologin.

Im Vergleich zu anderen Bochumer Friedhöfen ist die Fledermaus-Aktivität auf dem Hauptfriedhof allerdings nicht

ganz so groß. Doch der Grund ist ein versöhnlicher: Weil es in der Umgebung viele Gärten und andere Grünflächen gibt, müssen die Tiere nicht unbedingt auf den Friedhof ausweichen.

Spannend: Auf allen Bochumer Friedhöfen haben Zeisig und ihr Team Füchse registriert. Auch Kaninchen, Hasen, Eichhörnchen und sogar ein Dachs wurden von den Tierkameras aufgenommen. Kann man also sagen, dass es um die Artenvielfalt auf den Bochumer Friedhöfen gut bestellt ist? „Die Ergebnisse unserer Arbeit stimmen uns positiv“, sagt die Biologin. Das heiße aber natürlich nicht, dass man nicht noch vieles besser machen könnte.

Was, das weiß Zeisig ganz genau. „Es kommt auf die Vielfalt an“, sagt sie. Friedhöfe müssten abwechslungsreich gestaltet werden, um möglichst vielen Tie-

ren zur Heimat werden zu können. Ab und zu sollten Rasenflächen wilden Wiesen weichen. Und wenn im Rasen mal ein Loch entstanden ist, dann sollte das nicht umgehend wieder verschlossen werden. „Es gibt viele Insekten, die solche Rasenlöcher als Nistplätze nutzen.“

raumkonzept
www.wittenberg-bohlmann.de

**Rollos • Jalousien
Markisen • Plissees
Flächenvorhänge
Insektenschutz**

**Trotz Baustelle gut erreichbar!
KOSTENFREIE
Parkplätze im Hof.**

Alleestr. 47 • 44793 Bochum • Tel. 0234-14015

Aus Expertensicht sei es außerdem überhaupt nicht nötig, Laub und totes Holz zu entfernen. „Wir haben daraus Igelburgen gebaut“, sagt Zeisig. „Auch Hirschkäfer und Nashornkäfer sind auf totes Holz angewiesen.“

Wer ein Grab also zwischendurch einmal ein bisschen natürlicher gestalten möchte, ist von der Biologin herzlich dazu eingeladen. Und wer jetzt fürchtet, dass er dann von anderen Bürgerinnen und Bürgern schief angeguckt würde, kann sich auf der Internetseite des Projekts (OasenDerVielfalt.wordpress.com) Vorlagen für Schilder herunterladen, mit denen der Hintergrund der alternativen Grabpflege genau erklärt wird.



O P E L

auto-Feix.de
info@auto-feix.de
Bochum: 0234-30 70 80
BO-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69
BO-Stadion: Castrop Str. 180-188
Witten: 02302-20 20 20
Witten: Dortmunder Str. 56





**BESTE
Kfz-Werkstatt
2024/25**



**BESTE
AUTOMOBILHERSTELLER
2025**

GOTTESDIENSTE

März

Baumhofzentrum
Baumhofstraße 9

- 1. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 8. März, Sonntag**
10.00 Uhr Familienkirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
- 15. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst
- 22. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde
Altenbochum-Laer
Wittener Straße 240

- 1. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 6. März, Freitag**
15.00 Uhr Weltgebetstag im Lutherhaus
- 8. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst
- 15. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst
- 22. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst
- 29. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst

Melanchthonkirche
Königsallee 48

- 1. März, Sonntag**
12.00 Uhr Mittagskirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
- 6. März, Freitag**
16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
- 8. März, Sonntag**
12.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
- 15. März, Sonntag**
12.00 Uhr Mittagkirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
- 22. März, Sonntag**
12.00 Uhr Familienkirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet
- 29. März, Sonntag**
11.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache



St. Johannes
Brenscheder Straße 43

- 1. März, Sonntag**
11.30 Uhr Familiengottesdienst
- 2. März, Montag**
14.30 Uhr Seniorenmesse
- 6. März, Freitag**
08.30 Uhr Hl. Messe
- 8. März, Sonntag**
11.30 Uhr Hl. Messe
- 13. März, Freitag**
08.30 Uhr Hl. Messe
- 14. März, Samstag**
16.00 Uhr Krabbelgottesdienst
- 15. März, Sonntag**
10.00 Uhr Kirche für Kids
11.30 Uhr Hl. Messe
- 20. März, Freitag**
08.30 Uhr Hl. Messe
- 22. März, Sonntag**
11.30 Uhr Hl. Messe
- 27. März, Freitag**
08.30 Uhr Hl. Messe



Der letzte
Abschied

liebevoll & individuell

Brenscheder Straße 15 · 44799 Bochum · Telefon 0234-588 48 30
Hattinger Straße 223 · 44795 Bochum · www.bestattungen-lueg.de

29. März, Sonntag

11.00 Uhr Palmweihe in der Kapelle St. Johannes Stift (Borgholzstraße), anschließend Prozession und Hl. Messe in der Kirche St. Johannes

Liebfrauen
Liebfrauenstraße 5

Hinweis:

(*) St. Anna-Stift, Bruchspitze 1,
(**) Buchenhof, Goerdstr. 20

1. März, Sonntag

- 10.00 Uhr Hl. Messe
- 18.30 Uhr Hl. Messe-Kreativ feiern, das experimentelle Format
- 4. März, Mittwoch**
09.00 Uhr Hl. Messe
- 5. März, Donnerstag**
15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier*
- 6. März, Freitag**
09.00 Uhr Hl. Messe
16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
- 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
- 7. März, Samstag**
17.00 Uhr Vorabendmesse
- 8. März, Sonntag**
10.00 Uhr Familienmesse
18.30 Uhr Hl. Messe-Kreativ feiern, das experimentelle Format
- 10. März, Dienstag**
15.00 Uhr Seniorenmesse
- 11. März, Mittwoch**
09.00 Uhr Hl. Messe
- 12. März, Donnerstag**
15.30 Uhr Hl. Messe*
- 13. März, Freitag**
09.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

14. März, Samstag

17.00 Vorabendmesse

15. März, Sonntag

- 10.00 Uhr Hl. Messe
- 18.00 Uhr Ü30 Gottesdienst
- 18. März, Mittwoch**
09.00 Uhr Hl. Messe
- 19. März, Donnerstag**
15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier*
18.30 Uhr Festmesse
- 20. März, Freitag**
09.00 Uhr Hl. Messe
16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
- 21. März, Samstag**
17.00 Uhr Vorabendmesse
- 22. März, Sonntag**
10.00 Uhr Dialogmesse
- 25. März, Mittwoch**
18.30 Uhr Festmesse
- 26. März, Donnerstag**
15.30 Uhr Hl. Messe*
- 27. März, Freitag**
09.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
- 28. März, Samstag**
17.00 Uhr Vorabendmesse
- 29. März, Sonntag**
10.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Hl. Messe-Kreativ feiern, das experimentelle Format
- 30. März, Montag**
18.00 Uhr Trauermette
- 31. März, Montag**
18.00 Uhr Trauermette

Neuapostolische Kirche
An der Landwehr 24

1. März, Sonntag

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 4. März, Mittwoch**
19.30 Uhr Gottesdienst
- 8. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gemeindegottesdienst und Kindergottesdienst
- 11. März, Mittwoch**
19.30 Uhr Gottesdienst
- 15. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Jugendstunde
- 18. März, Mittwoch**
19.30 Uhr Gottesdienst
- 22. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 25. März, Mittwoch**
19.30 Uhr Gottesdienst
- 29. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Christengemeinschaft
Glockengarten 70

Jeden Sonntag

10.30 Uhr Menschenweihandlung

Neue Herausforderung

Holger Breuer verlässt Pfarrei Liebfrauen

Mit 58 Jahren wagt Holger Breuer noch einmal einen großen Schritt. Der langjährige Seelsorger der Pfarrei Liebfrauen wechselt zum 1. April nach Wattenscheid, wo er als Pfarrbeauftragter tätig sein wird.

„Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und das Team“, sagt Breuer. Er fügt aber schnell hinzu: „Natürlich werde ich vieles an Liebfrauen vermissen.“ Was zum Beispiel? Da muss der Seelsorger

nicht lange überlegen. „Den Podcast würde ich schon gerne weitermachen – in welcher Form auch immer. Vielleicht ergibt sich ja mal eine Situation, in der man dieses Format mit mehreren Personen fortführen kann.“

Schon lange spricht Breuer im Podcast „Kirche im Dorf“ mit dem Altenbochumer Berthold Jäger über kirchliche Themen und manchmal auch Klatsch aus der Nachbarschaft. Es bleibt also abzuwarten, wie die Zukunft dieses erfolgreichen Projektes aussehen wird. Erst einmal wird jetzt aber Abschied gefeiert – am 1. März um 18.30 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes „Kreativ feiern – das experimentelle Format“. Das wurde von Breuer selbst mit ins Leben gerufen.

In der Ankündigung steht übrigens: „Statt Blumen und Kränzen sowie Beileidsbekundungen bittet er um Spenden für die Aktion Canchanabury.“ Sorgen muss sich über diese merkwürdige Info aber niemand. „Das ist nur der etwas schräge Humor meiner Kollegen“, lacht Breuer. Wir wünschen ihm alles Gute.



Holger Breuer wechselt nach Wattenscheid

Tanz-Workshop

cypher44 bewirbt sich bei Bürgerprojekten

Workshops, Mentoring und Sessions: Am 14. und 15. November will der Wiemelhauser Verein cypher44 ein Tanzcamp ausrichten. Um die Veranstaltung auf die Beine stellen zu können, bewerben sich die Ausrichter um eine Förderung bei den Bürgerprojekten der Stadtwerke.

Noch bis zum 17. März hofft der Verein auf möglichst viele Herzen. Unter anderem kann mit dem Coupon abgestimmt werden, der auf Seite 10 zu finden ist.

„Urban Roots & Connections“ ist als zweitägiges Bildungs- und Vernetzungsformat geplant, das junge Menschen für urbane Tanzstile begeistern und ihnen neue Zugänge zur Kulturszene eröffnen möchte. Im Mittelpunkt steht dabei mehr als nur Bewegung. Das Camp versteht Tanz als Ausdruck von Identität, als soziale Praxis – und als Werkzeug zur Selbstermächtigung.

In professionell angeleiteten Workshops sollen die Teilnehmenden einen niederschweligen Einstieg in verschiedene Stilrichtungen erhalten. Auf dem Programm stehen unter anderem Afro Beats und Afro Dance, bei denen Polyrhythmik und die Verbindung traditioneller afrikani-



scher Bewegungen mit modernen urbanen Einflüssen im Fokus stehen. So werden nicht nur Schritte vermittelt, sondern auch kulturelle Wurzeln sichtbar gemacht.

Beim Popping dreht sich alles um Körperkontrolle, Isolationen und präzise gesetzte „Hits“. Die Teilnehmenden lernen, Musik nicht nur zu hören, sondern mit mechanischer Genauigkeit zu interpretieren. Herzstück des Wochenendes ist der Bereich Hip-Hop – von Freestyle-Elementen und Party Moves bis hin zu anspruchsvollen Choreografien. Ziel ist es, die individuelle Ausdruckskraft zu stärken und die Vielfalt urbaner Tanzkultur erfahrbar zu machen. Ein besonderes Anliegen des Projekts ist kulturelle Teilhabe. Durch eine sozial gestaffelte Preisstruktur und Stipendien soll sichergestellt werden, dass finanzielle Hürden niemanden ausschließen.

Tagespflege im Kirchviertel

Unser Angebot für Sie:

- ✓ **Fahrdienst inklusive**
Sicher ankommen, entspannt nach Hause fahren.
- ✓ **Neue Kontakte knüpfen**
Gemeinsam den Tag gestalten.
- ✓ **Gemeinsame Mahlzeiten**
Genussvoll essen.
- ✓ **Entspannen im Garten**
Gemeinsam das Wetter genießen.
- ✓ **Saisonale Veranstaltungen**
Erleben, entdecken, mitmachen.



Kontakt & Anmeldung:
Tagespflege im Kirchviertel
Am Bleckmannshof 19
Stadthaus der Diakonie Ruhr
☎ 0234 9146-4444

Diakonie 
Ruhr



Bis zum
17.03.

Zusätzliche Herzen über unser Online-Kundencenter und App.

**Vergib deine Herzen beim Online-Voting oder mit diesem Coupon.
Du entscheidest, welche Bürgerprojekte gefördert werden.**

Wer nicht online abstimmen möchte, kann auf dieser Anzeige bis zu 25 Herzen* vergeben und damit mehrere Projekte unterstützen. Den ausgefüllten und unterschriebenen Coupon geben Sie bitte bis zum **10.03.2026** im Kundenzentrum der Stadtwerke am Osting 28 ab oder senden ihn per Post an Stadtwerke Bochum, Osting 28, 44787 Bochum.

Name, Vorname:

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ: Bochum

* Mit Kundennummer dürfen Sie 25, ansonsten 15 Herzen vergeben.

Kunden-Nr.:

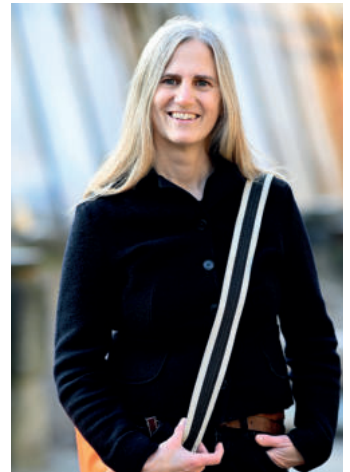
[illegible]

Kunstwerk vor dem Aus?

Stadt Herten plant Abriss des „Bodenflügels“ von Dorothee Bielfeld



Dieses Foto ist 2006 in einer Dokumentation über das preisgekrönte Kunstwerk von Dorothee Bielfeld veröffentlicht worden.



Dorothee Bielfeld aus Altenbochum.

In Herten steht ein Kunstwerk der Altenbochumer Architektin und Bildhauerin Dorothee Bielfeld vor dem Aus. Die Stadt plant, den sogenannten „Bodenflügel“ zurückzubauen, um vor dem Rathaus Platz für neue Parkplätze zu schaffen. Für die Künstlerin ist das ein schwerer Schlag – und zugleich bittere Ironie: Denn genau dort waren vor gut 20 Jahren bereits Parkplätze, bevor das preisgekrönte Kunstprojekt den Platz neu gestaltete und aufwertete.

Der „Bodenflügel“ entstand 2005 im Rahmen einer umfassenden Umgestaltung des Otto-Wels-Platzes. Das Werk besteht aus zwei Teilen: einer Aufkantung aus hochwertigen Natursteinplatten mit Wasserspiel sowie dem gegenüberliegenden, ebenfalls aus zehn Zentimeter starken Natursteinen gefertigten, geschwungenen Bodenflügel. Die plastischen Elemente beleben den Platz, laden Menschen zum Verweilen ein und verbinden den Bereich stärker mit dem nahegelegenen Schlosspark. Ein dunkles Band aus Pflastersteinen zieht sich dabei über den Platz hinweg und verzahnt die einzelnen Bereiche im Stil eines Reisschlusses gestalterisch miteinander.

Damals erhielt das Projekt, das in Zusammenarbeit mit den wbp Landschaftsarchitekten aus Bochum entstanden ist, große Anerkennung. Beim Wettbe-

werb „Stadt macht Platz – NRW macht Plätze“ belegte die Gestaltung den ersten Platz. In der Jurybegründung war von einer „Bühne für urbane Aktivität“ die Rede: Sitzkanten, Spielflächen und Balanciermöglichkeiten sollten unterschiedliche Nutzungen ermöglichen und Leben in die Innenstadt bringen.

Auch Kinder nahmen die Anlage schnell an. Ursprünglich war vorgesehen, dass sie dort mit Skateboards fahren können. Später wurde dies allerdings von der Stadt untersagt, ein Schild weist bis heute darauf hin. Für Bielfeld ist das ein Widerspruch zur ursprünglichen Idee. „Die Verwaltung hat sich damals ausdrücklich eine Spielfläche gewünscht“, sagt sie. Ziel sei gewesen, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen sich treffen, sitzen und den öffentlichen Raum nutzen können – auch ohne Konsumzwang. „Der Wunsch war es, dass auf dem Platz Leben ist – und gerade keine Autos.“

Dass das Werk nun verschwinden könnte, trifft die Künstlerin persönlich. „Da ist so viel Herzblut reingeflossen“, sagt sie. Die massiven Natursteine seien bewusst gewählt worden – robust, hochwertig und langlebig. „Sowas findet man sonst nicht.“ Gerade die massiven Kanten seien dafür gedacht gewesen, die Nutzung standzuhalten. „Das ist

eine ganz edle Lösung. Ich mag den Bodenflügel richtig gerne und hänge besonders daran.“

Die Stadt Herten argumentiert dagegen, dass das mit Landesmitteln geförderte Kunstwerk nach 20 Jahren zurückgebaut werden dürfe. Bürgermeister und Verwaltung sehen offenbar die Notwendigkeit, zusätzliche Parkflächen für Pkw zu schaffen. Für Bielfeld bleibt das schwer nachvollziehbar. „Vorher war dort ein Parkplatz, und es ging darum, die Innenstadt nutzbarer zu ma-

chen“, sagt sie. Dass nun wieder Autos an die Stelle der Kunst treten sollen, empfindet sie als mangelnde Wertschätzung. „Der Schock sitzt in den Knochen.“

Dorothee Bielfeld ist Mitglied im Deutschen sowie im Westdeutschen Künstlerbund, war LWL-Kulturstipendiatin 2025 und City-Artist NRW 2024. Ob der „Bodenflügel“ tatsächlich verschwindet, ist noch offen – doch schon jetzt sorgt die Diskussion für Gesprächsstoff weit über Herten hinaus.

**Ab sofort
große Auswahl
an Frühjahrsblühern**
Primeln, Bellis,
Stiefmütterchen u.v.m.



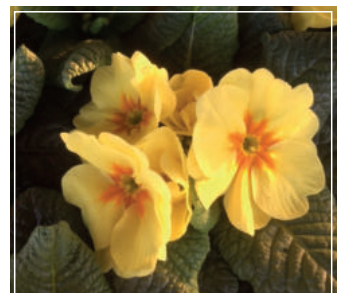
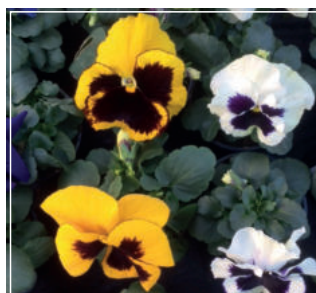
Herker

• Gärten
• Pflanzen

ab KW 11

**neue
Pflanzenlieferung
aus der Toskana**

**Bäume,
Gräser,
Sträucher...**



Prinz-Regent-Straße 74 • 44795 Bochum • Tel. 02 34 / 9 48 94 71

Öffnungszeiten Verkauf: Mo. - Fr. 09:30 Uhr-17:00 Uhr
ab Mitte März Verkauf auch am Sa. 09:00 Uhr-13:00 Uhr

„Wir öffnen die Tür“

GAFöG-Fahrgastservice ist im Auftrag der BOGESTRA unterwegs

Dieses Projekt ist mehr als nur ein Job: Jeden Morgen macht sich eine Gruppe von Frauen und Männern auf den Weg, um wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu kommen. Sie arbeiten beim Fahrgastservice im Auftrag der BOGESTRA – angestellt sind sie bei der Arbeitsförderungsgesellschaft GAFöG.

Startpunkt ist die Niederlassung an der Wiemelhauser Straße. Hier treffen sich die meisten von ihnen vor Schichtbeginn, dann geht es per Bus und Straßenbahn kreuz und quer durch Bochum, Witten, Hattingen und Gelsenkirchen. „Ihr Auftrag ist es, Fahrgästen zu helfen und als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen“, sagt Ekard Opretzka, GAFöG-Niederlassungsleiter in Wiemelhausen. Doch das sei nur der Anfang. „Für die Teilnehmer geht es um einen echten Neustart.“

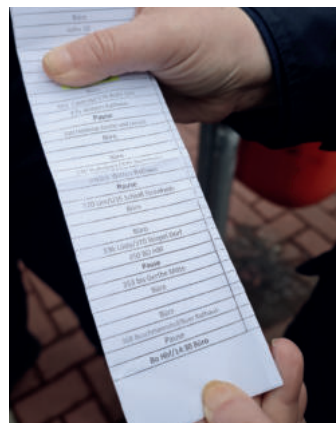
Die drei Frauen und sechs Männer haben keine einfache Zeit hinter sich. Sie galten als langzeitarbeitslos, bevor ihnen GAFöG, BOGESTRA, Jobcenter und die Städte Bochum und Gelsenkirchen eine neue Chance gaben. Und die wollen sie nutzen.

Seit rund einem Jahr sind sie nun dabei, die Motivation ist so groß wie nie zuvor. „Es ist schön, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen“, sagt einer von ihnen. Vor allem



Kurz vor Schichtbeginn: Einige der Fahrgastbetreuer der GAFöG mit Niederlassungsleiter Ekard Opretzka (vorne links) an der Wiemelhauser Straße.

ältere Fahrgäste wüssten den Service zu schätzen. „Sie sind sehr dankbar, dass wir da sind. Manchmal erzählen sie uns im Bus sogar ihre halbe Lebensgeschichte.“



So sieht der Einsatzplan aus.

Wenn die Teilnehmer durchhalten, haben sie eine echte Perspektive. „Es ist von Beginn an vereinbart worden, dass es am Ende eine reale Chance auf eine Beschäftigung bei der BOGESTRA geben muss“, so Opretzka. „Das Ziel ist eine Ausbildung zum Bus- oder Bahnfahrer.“

Bevor es losging, mussten alle eine intensive Qualifizierung durchlaufen. Fünf Wochen wurden ihnen bei der GAFöG Grundlagen vermittelt: Erste Hilfe, Kommunikation, Deeskalation, Kundenservice und mehr. Danach folgte eine dreiwöchige Schulung bei der BOGESTRA. Hier ging es unter anderem um Tarifikunde, Linienwissen und um Praxiseinblicke. Parallel erwerben alle Teilnehmer den Pkw-Führerschein, falls noch nicht vorhanden. Das ist eine wichtige Voraussetzung für spätere Weiterqualifikationen.

Der Fahrgastservice unterstützt beim Ein- und Ausstieg, gibt Auskunft zu Tickets und Linien, achtet auf Sauberkeit und sorgt allein schon durch seine Präsenz für ein größeres Gefühl an Sicherheit. Zu erkennen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an ihrer blauen Dienstkleidung und den Namensschildern, die deutlich machen, dass sie auch wirklich

im Auftrag der BOGESTRA unterwegs sind.

Der Arbeitstag beginnt und endet in der Niederlassung an der Wiemelhauser Straße. Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit werden eng begleitet. Morgens gibt es Einsatzpläne, nachmittags wird besprochen, was passiert ist. Dabei kann es auch um Konflikte im Fahrzeug gehen, um respektloses Verhalten oder um andere Situationen, die in Erinnerung geblieben sind.

Bei uns können Sie sicher sein:

Wir setzen auf eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

- FAIR & GÜNSTIG -
Reparatur sämtl. Marken

AUTOTEAM



seit über 15 Jahren
am gleichen Standort.



Kfz-Meisterbetrieb

Inh. Christian Jähne • Wittener Str. 277-281
Altenbochum • Tel. 02 34 35 28 14
www.die-smarte-werkstatt.de

In den kommenden Monaten sollen weitere Bereiche kennengelernt werden. Auf dem Programm stehen Hospitationen bei Fahrern, Einblicke in den Kundenservice und perspektivisch auch Schulungen zur Ticketkontrolle.

Das Arbeitsförderungsprojekt geht jedoch noch einen Schritt weiter. Auch Schulden, private Probleme und das Thema Motivation werden bei der GAFöG angesprochen. „Wir öffnen die Tür. Laufen müssen die Leute selbst“, beschreibt Opretzka die Philosophie.

Noch zwei Jahre bleiben, um fit für den ersten Arbeitsmarkt zu werden. Die Hoffnung ist, dass möglichst viele am Ende dauerhaft im öffentlichen Nahverkehr bleiben. Für sie wäre das vor allem eins: der Weg zurück in ein selbstbestimmtes Berufsleben.

„Ich lege Wert auf gute Kommunikation.“

Deshalb wohne ich beim GWV.



Gut wohnen in Bochum.

Gemeinnütziger Wohnungsverband zu Bochum eG

Folgen Sie uns auf Social Media:



gwv-bochum.de



Anuschka (45)

• Auf ein Wort •

Im Rahmen der Gesprächsreihe „Auf ein Wort!“ der Liebfrauentgemeinde in Altenbochum hat Moderatorin Danni Rösner am 10. März den ehemaligen Betriebsratsvorsitzenden des Opelwerks, Rainer Einkel, zu Gast. Einkel hat lange für den Erhalt des Werkes und der Arbeitsplätze in Bochum gekämpft. Beginn ist um 19 Uhr in der Gaststätte Femlinde an der Liebfrauenstraße 36. Wegen des begrenzten Platzangebots ist eine Anmeldung per Mail sinnvoll: berthold.jaeger@pfarrei-liebfrauen.de

• Piano-Konzert •

Unter dem Titel „Crossover aus schwarz-weißen Tasten“ (Foto) spielt der junge Altenbochumer Pianist Laurin Sellhast am 15. März im Lutherhaus eine Auswahl seiner Lieblingsstücke. Auf dem Programm stehen klassische Werke von J.S. Bach und E. Grieg sowie populäre, moderne Melodien aus heutiger Zeit. Das Konzert findet im Rahmen des Formats „Salon nach der Kirche“ der evangelischen Kirchengemeinde Altenbochum-Laer statt. Beginn ist um 11 Uhr. Die Gäste sind zu Kaffee und Gebäck eingeladen, außerdem bietet der Eine-Welt-Laden fair gehandelte Produkte an.

• KAB-Spende •

Der Glühweinstand der KAB im Kirchviertel war wieder ein voller Erfolg. Dank der Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer am Stand und im Back-Team konnte das gute Ergebnis des Vorjahres noch übertraffen werden. Insgesamt konnten 6.000 Euro für die Hospizarbeit (Hospiz St. Hildegard, ambulante Hospizarbeit, Kinderhospiz) und die Frei Alberto Schule in Brasilien gespendet werden.

• Orgelkonzert •

Unter dem Motto „Musik & Gedanken zur Passionszeit“ lädt die evangelische Kirchengemeinde Altenbochum-Laer am 22. März zu einem Orgelkonzert in die Lukaskirche (Wittener Straße 240) ein. Beginn ist um 18 Uhr. Den Kern des Konzerts bildet „Der Kreuzweg“ für Orgel von Andreas Willscher mit Einführungstexten von Gerhard Weisberger. Die Orgel wird von Markus Wiczorek gespielt, die Rezitationen übernimmt Siegfried Kühn. Der Eintritt ist frei, eine Spende wäre freundlich.

• Kinder und Medien •

Für die Elternbildungsveranstaltung „Mein Kind, sein erstes Smartphone und ich“ gibt es einen neuen Termin: Die Veranstaltung findet nun am 10. März um 18.30 Uhr in der Bücherei Wiemelhausen an der Markstraße 292 statt. Referentin ist Nicole Fischer von der Familienbildungsstätte der Stadt Bochum. Der Kostenbeitrag von 6 Euro wird vor Ort eingesammelt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Tel.: 754 01; Mail: buecherei-wiemelhausen@bochum.de

• Palmstockbasteln •

Die St. Johannes-Gemeinde im Kirchviertel lädt am 27. März alle Kinder (egal wie alt) zum Palmstockbasteln ein. Treffpunkt ist das Gemeindezentrum an der Brenscheder Straße 43c, bei gutem Wetter im Garten gegenüber. Mitgebracht werden sollte ein circa 50 Zentimeter langer Stock.

• Befragung •

Auch ohne politische Wahl im Jahr 2026 sind Bochums Bürger in den nächsten Tagen zur Briefwahl aufgerufen. Die Stadt



lässt über eine mögliche Beteiligung an der Olympia-Bewerbung der Region Rhein-Ruhr abstimmen. Das hat der Rat beschlossen. Zur Abstimmung steht dabei nur eine Frage: „Soll sich Bochum an der gemeinsamen Bewerbung der Region Rhein-Ruhr um die Olympischen und Paralympischen Spiele im Jahr 2036 oder im Jahr 2040 oder im Jahr 2044 beteiligen?“ Das Ergebnis, das am 19. April ausgezählt wird, ist bindend. Bei einem Olympia-Zuschlag hofft Bochum, dass im Lohrheide-Stadion Fünfkampf-Wettbewerbe, in der Jahrhunderthalle Fechten und im Ruhrstadion Fußballspiele stattfinden. Neben der Rhein-Ruhr-Region bewerben sich in Deutschland auch Berlin, München und Hamburg. Internationale Bewerber sind unter anderem Katar, Indien, Warschau und Istanbul.



Fenster • Haustüren
Kunststoff-Alu • Türen
Vordächer • Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 • 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 748 67 und 7 30 06 • Fax (0234) 77 13 66
Mail info@fenster-lueg.de • Web www.fenster-lueg.de



Parkettwohnung

Böden und Holzmanufaktur

Attraktive Frühlingsangebote finden Sie hier!



FACHBERATER

Franziskusstraße 3, 44795 Bochum

Tel.: 0234 530 746 46, www.parkettwohnung.de

Mission Solar

Quartiersgarage liefert Strom



Solarmodule: Erstmals auf dem Dach eines Parkhauses.

Auf dem Dach der Quartiersgarage im Ostpark wird jetzt Strom produziert: 264 Solarmodule liefern seit Februar klimafreundliche Energie. Die Module bedecken eine Fläche von 527 Quadratmetern. Pro Jahr erzeugt die Anlage rund 100.000 Kilowattstunden Strom – klimaneutral. Damit können rechnerisch etwa 30 Haushalte versorgt werden. Gleichzeitig

werden rund 47.430 Kilogramm CO₂ eingespart. Die Anlage auf der Quartiersgarage ist bereits die 58. Photovoltaikanlage auf einem städtischen Gebäude. Neu ist allerdings der Standort: Erstmals wurde im Rahmen von „Mission Solar“ ein Parkhaus mit Solarmodulen ausgestattet. Weitere Anlagen sind auf Schulen, Sporthallen und Kindergärten in Betrieb.

Nicht aufgegeben

Verein „Raum für alle“ besteht weiter

Fast drei Jahre nach der Gründung ist es still geworden um den Verein „Raum für alle“. Nachdem schon zuvor lange und intensiv über ein Stadtteilzentrum für Altenbochum verhandelt worden war, schlossen sich im Mai 2023 elf Mitglieder zu einem Verein zusammen. Das gemeinsame Ziel war es, auf dem Grundstück des Gemeindezentrums Liebfrauen ein neues Zentrum entstehen zu lassen.

Inzwischen liegen die Pläne aber vollständig auf Eis. Die katholische Kirche hat alle Träume von einem Stadtteilzentrum mit Café, Wohnungen und Räumlichkeiten für Vereine und Verbände platzen lassen.

Den Verein gibt es aber trotzdem noch. „Auf jeden Fall“, sagt einer aus der Gründungriege. „Wir wollen uns doch weiter alle Möglichkeiten offen lassen.“ Hat man denn wirklich noch nicht aufgegeben? Glaubt man weiter an eine neue Chance, vielleicht doch noch ein Stadtteilzentrum bauen zu können? So richtig

wahrscheinlich nicht. Aber: „Der Verein frisst kein Brot, er hat keine laufenden Ausgaben“, so der Insider. „Deshalb konnten wir ihn ganz problemlos ruhend stellen und warten jetzt einfach ab.“

Mein Traumbad aus einer Hand



Sobald die Mitglieder auch nur einen kleinen Spalt in der Tür sehen, möchten sie versuchen, einen Fuß hinein zu bekommen und wieder loszulegen. Im Bedarfsfall könnte das dann auch ganz schnell gehen. Denn die Pläne und Ideen waren bis zum Zeitpunkt der Kontra-Entscheidung bei der katholischen Kirche schon richtig weit fortgeschritten gewesen. Selbst ein möglicher Investor stand angeblich schon bereit.

Apotheken NOTDIENSTE

- 1. März** Apotheke am Hauptbahnhof, Kurt-Schumacher-Platz 11–12, ☎ 0234 - 60 43 4
- 2. März** Spitzweg-Apotheke im Martin-Luther Ärztehaus, Voedestraße 69–71, ☎ 02327 - 20 08 02
- 2. März** Einhorn-Apotheke, Große Beckstraße 1, ☎ 0234 - 67 31 5
- Bahnhof-Apotheke Höntrop**, In der Hönnebecke 80, ☎ 02327 - 50 28 8
- 3. März** Mark-Apotheke, Karl-Friedrich-Straße 123, ☎ 0234 - 47 01 12
- Gertrudis-Apotheke Gertrudis Center**, Alter Markt 1, ☎ 02327 - 30 31 91
- 4. März** runge-apotheke, Dorstener Straße 213, ☎ 0234 - 52 14 44
- 5. März** Blaue Apotheke Viktoria Klinik, Viktoriastraße 66–70, ☎ 0234 - 91 79 01 80
- Apotheke am Alten Markt**, Weststraße 1, ☎ 02327 - 87 17 3
- 6. März** Höke's Apotheke Stiepel, Kemnader Straße 316, ☎ 0234 - 33 82 03 0
- 7. März** Alte Apotheke 1691, Bongardstraße 29, ☎ 0234 - 16 62 9
- 8. März** Kirchviertel-Apotheke, Brenscheder Straße 50, ☎ 0234 - 76 59 7
- Kronen-Apotheke**, Brückstraße 66-68, ☎ 0234 - 16 82 3

- 9. März** Apotheke am Schauspielhaus, Königsallee 18, ☎ 0234 - 33 74 24
- 10. März** Delphin-Apotheke, Markstraße 402, ☎ 0234 - 47 23 06
- 11. März** Fortuna-Apotheke, Wasserstraße 120, ☎ 0234 - 93 88 80
- Andreas-Apotheke**, Hasenwinkeler Straße 204, ☎ 0234 - 49 25 45
- 12. März** Spitzweg-Apotheke im Ehrenfeld, Drusenbergstraße 59, ☎ 0234 - 31 31 15
- Turm-Apotheke**, Hattinger Straße 825, ☎ 0234 - 49 57 76
- 13. März** Stern-Apotheke, Brenscheder Straße 47, ☎ 0234 - 73 96 4
- 14. März** Apotheke zwischen den Kirchen, Hattinger Straße 794, ☎ 0234 - 49 41 87
- Ruhr-Apotheke**, Wittener Straße 227, ☎ 0234 - 35 93 2
- 15. März** Cavis-Apotheke in der Drehscheibe, Kortumstraße 100, ☎ 0234 - 89 37 89 0
- 16. März** Bären-Apotheke, Hattinger Straße 243, ☎ 0234 - 43 00 24
- 17. März** Apotheke am Husemannplatz, Kortumstraße 66, ☎ 0234 - 91 60 67 3
- 18. März** blaue apotheke Kortumstraße, Kortumstraße 103, ☎ 0234 - 16 22 0
- 19. März** farma-plus Apotheke Glückauf, Herner Straße 349, ☎ 0234 - 53 14 67
- 20. März** Brunnen-Apotheke, Dr.-Ruer-Platz 1, ☎ 0234 - 67 61 7
- Bahnhof-Apotheke**, Dr.-C.-Otto-Straße 121, ☎ 0234 - 49 22 95

- 21. März** Einhorn-Apotheke, Große Beckstraße 1, ☎ 0234 - 67 31 5
- 22. März** Apotheke am Denkmal, Im Kattenhagen 11, ☎ 02327 - 73 43 7
- 23. März** Sonnen-Apotheke, Gartenstraße 112, ☎ 02327 - 71 55 5
- 24. März** Apotheke am Hauptbahnhof, Kurt-Schumacher-Platz 11–12, ☎ 0234 - 60 43 4
- Ruhrland-Apotheke**, Kemnader Straße 330, ☎ 0234 - 79 78 22
- 25. März** Höke's Alte Apotheke Weitmar, Hattinger Straße 334, ☎ 0234 - 43 14 21
- 26. März** Pluspunkt-Apotheke im City-Point, Kortumstraße 89, ☎ 0234 - 64 06 52 5
- Apotheke im Kaufland Wattenscheid**, Ottostraße 40–43, ☎ 02327 - 54 45 0
- 27. März** Stern-Apotheke, Brenscheder Straße 47, ☎ 0234 - 73 96 4
- 28. März** runge-apotheke, Dorstener Straße 213, ☎ 0234 - 52 14 44
- 29. März** Herz-Apotheke, Kurt-Schumacher-Platz 2, ☎ 0234 - 17 87 0
- Bahnhof-Apotheke Höntrop**, In der Hönnebecke 80, ☎ 02327 - 50 28 8
- 30. März** Apotheke im Uni-Center, Querenburger Höhe 123, ☎ 0234 - 70 44 75
- Gertrudis-Apotheke Gertrudis Center**, Alter Markt 1, ☎ 02327 - 30 31 91
- 31. März** Blaue Apotheke Viktoria Klinik, Viktoriastraße 66–70, ☎ 0234 - 91 79 01 80
- Kesterkamp Apotheke**, Hattinger Straße 858, ☎ 0234 - 49 58 44

Reparatur läuft auf Hochtouren

Wiedereröffnung der Turnhalle des TV Frisch-Auf Altenbochum könnte sich verzögern

Es ist ein ungewohntes Bild. Wer in diesen Tagen beim TV Frisch-Auf Altenbochum an der Stauffenbergstraße vorbeischaut, merkt sofort, dass irgendetwas anders ist. Keine Kinder, keine Trainer, keine Sportgruppen. „Es fühlt sich fast so an wie im Dornröschenschlaf“, sagt Geschäftsführerin Bärbel Traude. „Normalerweise ist hier in dieser Jahreszeit immer richtig viel los.“

Grund für die Ruhe ist der Totalausfall der Heizungsanlage. Seit Mitte Dezember kann die Sporthalle nicht mehr beheizt werden. Betroffen sind über 40 Sportkurse, die zurzeit nicht stattfinden können. Wann die Reparaturen abgeschlossen sind, steht noch nicht fest.

Ursprünglich hatte der Verein gehofft, dass die Halle Anfang März wieder geöffnet



Hier liegt das Problem: Die alten Heizungsrohre müssen komplett erneuert werden.

werden kann. Doch dieser Termin wird wahrscheinlich nicht zu halten sein. Auch das beliebte Frühlingsfest, das eigentlich am 22. März stattfinden sollte, wurde bereits abgesagt. „Selbst,

wenn die Heizung dann wieder funktioniert, brauchen wir für die Planung viel Vorlauf“, so Traude.

Das Problem sind die Heizungsrohre, die unterirdisch in die Halle führen. Als sie von ei-

ner Tiefbaufirma freigelegt wurden, war das ganze Dilemma sichtbar. Gleich an zwei Stellen wurden poröse Stellen festgestellt. Das größte Leck befand sich direkt vor den Eingangstüren der Turnhalle, ein weiteres in einem Schacht etwas oberhalb.

Die Heizungsrohre, die noch aus den 1950er-Jahren stammen, müssen komplett erneuert werden – inklusive der Absperrventile, die ebenfalls verrottet waren. Sobald alles wieder angeschlossen ist, soll sofort durchgestartet werden. „Wenn die Halle warm ist, können die Kurse beginnen“, heißt es beim TV Frisch-Auf. Die Trainer stünden praktisch in den Startlöchern.

Und auch das Frühlingsfest soll möglicherweise nachgeholt werden – vielleicht aber dann unter einem anderen Namen.

°Punkten Sie schon oder zahlen Sie nur?

Jetzt mit der Sparkassen-Card¹ verknüpfen, bezahlen und bei teilnehmenden Partnern und Märkten °Punkte sammeln.

Infos auf: sparkasse-bochum.de/PAYBACK

¹ Debitkarte.

Jetzt verknüpfen!

PAYBACK

Jetzt
°Punkte
sammeln



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bochum

RÄTSEL

[illegible]

„Jugend präsentiert“

Schiller Schule überzeugt Jury

Großer Erfolg für die Schiller-Schule Bochum: Gleich mehrere Schülerinnen haben sich beim Schulwettbewerb von „Jugend präsentiert“ für das Länderfinale qualifiziert. Mit ihren naturwissenschaftlichen Präsentationen überzeugten sie die Jury durch Fachwissen, Verständlichkeit und eine anschauliche Darstellung.

Den ersten Platz belegte Sarah Thorn aus der Klasse 8 mit ihrem Vortrag „Warum leuchten Wandtattoos?“. Auf Rang zwei folgten Cara Anhalt und Marie Behn, die sich mit dem Einfluss von Blutgruppen auf Krankheiten beschäftigten. Ebenfalls im Länderfinale NRW sind Nelly Obst und Alma Teng mit einer Präsentation über den Heliotropismus von Sonnenblumen.

Die Schiller-Schule richtete den Wettbewerb bereits zum siebten Mal aus. Insgesamt 18 Schü-

lerinnen und Schüler hatten sich zuvor in ihren Klassen qualifiziert. Bundesweit beteiligten sich in diesem Schuljahr mehr als 9.000 Jugendliche an über 80 Schulen.

Beim Länderfinale präsentieren die Teilnehmenden erneut vor einer Jury und nehmen zusätzlich an professionellen Präsentationstrainings teil. Außerdem gibt es Workshops mit Trainerinnen und Trainern des Seminars für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen. Sie bereiten die Jugendlichen nicht nur auf das Präsentieren im Wettbewerb vor, sondern fördern auch allgemein ihre Präsentationskompetenz.

Ziel ist der Einzug ins Bundesfinale, das am 27. September 2026 in Berlin stattfindet. Dort winkt neben dem Titel auch eine besondere Reise in die Hauptstadt mit Einblicken in Forschung und Medienwelt.

„Eintritt Frei!“

Aktion mit dem roten Fähnchen wird 20

Die Kunst-Initiative mit dem roten Fähnchen feiert 20-jähriges Jubiläum. Am 7. und 8. März laden Bochumer Künstler und Designer wieder zu ihrer Aktion „Eintritt Frei!“ ein. Goldschmiedin Brigitte Dombrowski von „schmuck der klaren linie“ (Wasserstraße 112) war im Mai 2006 eine der Ideengeberinnen. Elf Künstler und Kunsthandwerker wirkten damals stadtweit mit. Die Jubilarin ist bis heute dabei. Zu Gast bei ihr: Ute Jäger (Fotografie).

Beim Atelierhaus von Gruppe Elf (Velsstr. 19) wirken mit: Hannah Böving (Malerei, Illustration), Wibke Brandes (Illustration, Malerei), Anna Brilz (Malerei), Eva-Marie Hackstedt (Malerei), Mirjam Strunk (Collage und Collaboration), Karin Pietzka (Fotografie, Objekt) und Anke Schimana-Linse (Schmuck). Vom „HofATELIER“ (Wasserstraße 33



Das Erkennungszeichen.

im Hof) sind Otto Cottmann und Sabine Gille (beide Malerei) dabei.

Das „Atelier 2neun2“ (Wiemelhauser Straße 292) macht ebenfalls mit: Edith Link, Nina Kaczmarek, Simone ter Schüren (alle Malerei) und Petra Pott (Malerei, Objekte). Die Ateliers sind an beiden Tagen von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Sudoku

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 auszufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Lösung: Seite 19

			9				2	5
3	8				2	6		
5		9				4		
				9		8		2
	3						7	
9		7		8				
		5				7		6
		3	6				1	4
1	6				3			

Hier bin ich gerne.

Tagespflege
Gemeinschaft

Pflegegeld bleibt erhalten - nur geringer Eigenanteil

Mit Menschen. Mit Nähe. Mit Herz.

Lernen Sie uns beim kostenlosen Probetag kennen.

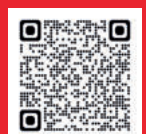
AWO TAGESPFLEGE IM BERTA-ODENTHAL-HAUS

Schulstraße 16

44866 Bochum

tagespflege.bochum@awo-ruhr-mitte.de

02327 9293-11



www.awo-ruhr-mitte.de

TERMINE

MÄRZ

Montag, 2. März

Kinderturnen

16.00 Uhr

Kinderturnen für sportbegeisterte Mädchen und Jungen
DJK Teutonia Ehrenfeld
Sporthalle der Friederikaschule
Übungsleitung: Lamine Diame,
Tel. +4917676371623
www.djk-ehrenfeld.de

Dienstag, 3. März

Tanzkreis

9.30 Uhr

Tanzkreis für Seniorinnen
Baumhofzentrum,
Baumhofstr. 9
Tel.: 70 19 11

Mittwoch, 4. März

Posaunenchor

18.45 Uhr

Posaunenchor, Probe für Anfänger
Ev. KG Wiemelhausen,
Baumhofzentrum,
Baumhofstraße 9
www.posaunenchor-petri.jimdo.com

Posaunenchor

19.30 Uhr

Posaunenchor für Fortgeschrittene
Ev. KG Wiemelhausen,
Baumhofzentrum,
Baumhofstraße 9
www.posaunenchor-petri.jimdo.com

Donnerstag, 5. März

Wochenmarkt

8.00 Uhr

Wochenmarkt im Kirchviertel
Brenscheder Straße
Kirchplatz

Seniorenspaziergang

15.00 Uhr

Seniorenspaziergang im Stadtteil Querenburg
Treffpunkt: Seniorenbüro Süd
Querenburger Höhe 169
Tel.: 530 61 910

Abendkreis

16.00 Uhr

Abendkreis der Frauen
Erinnerung an die Kindheit
Baumhofzentrum,
Baumhofstraße 9
Tel. 93 53 93 55

Freitag, 6. März

Wochenmarkt

7.00 Uhr

Wochenmarkt in Altenbochum
Friemannplatz
www.bochum-tourismus.de
Tel.: 90 49 60

Samstag, 7. März

Wandern

10.00 Uhr

Wanderung (ca. 9 km)
mit dem TV Frisch-Auf Altenbochum
Auch für Nichtmitglieder.
Ziel und weitere Informationen
unter www.frischaufaltenbochum.de

Sonntag, 8. März

Konzert

18.00 Uhr

Konzert
„Passion.Leidenschaft“
Musik von John Dowland, Henry Purcell,
Franz Schubert, Astor Piazzolla u.a.
Klavier: Tobias Bredohl, Akkordeon: Dr.
Maik Hester
Leitung: Ludwig Kaiser,
Melanchthonkirche, Königsallee 46
Eintritt: 20/10 EUR
www.kulturraum-melanchthonkirche.de



raumkonzept
www.wittenberg-bohlmann.de

**Parkett • Bodenbeläge
Tapeten • Spanndecken
Sonnenschutz**

**Trotz Baustelle gut erreichbar!
KOSTENFREIE
Parkplätze im Hof.**

Alleestr. 47 • 44793 Bochum • Tel. 0234-14015

Montag, 9. März

Kinderturnen

16.00 Uhr

Kinderturnen für sportbegeisterte Mädchen und Jungen
DJK Teutonia Ehrenfeld
Sporthalle der Friederikaschule
Übungsleitung: Lamine Diame,
Tel. +4917676371623
www.djk-ehrenfeld.de

Dienstag, 10. März

Tanzkreis

9.30 Uhr

Tanzkreis für Seniorinnen
Baumhofzentrum,
Baumhofstr. 9
Tel.: 70 19 11

Fahrradtour

10.00 Uhr

Fahrradtour mit dem TV Frisch-Auf Altenbochum;
Auch für Nichtmitglieder;
(ca. 50 – 55 KM)
Ziel und weitere Informationen
unter www.frischaufaltenbochum.de

Elternbildung

18.30 Uhr

Elternbildungsveranstaltung
„Mein Kind, sein erstes Smartphone und ich“
In Kooperation mit der Familienbildungs-
stätte der Stadt Bochum
Referentin: Nicole Fischer
Bücherei Wiemelhausen,
Marktstr. 292
Kostenbeitrag 6 EUR.
Anmeldung erforderlich
unter Tel. 02 34-7 54 01 oder
buechereiwiemelhausen@bochum.de

Politischer Stammtisch

19.00 Uhr

Politischer Stammtisch der
KAB St. Johannes;
Gemeindeheim St. Johannes
Brenscheder Str. 43c

Mittwoch, 11. März

Frauentreff

14.30 Uhr

Frauentreff im Baumhofzentrum;
Nigeria und sein Bezug zum Weltgebetstag
2026,
Referentin: Margrit Stollmann
Baumhofstraße 9,
Tel. 38 08 92

Posaunenchor

18.45 Uhr

Posaunenchor, Probe für Anfänger
Ev. KG Wiemelhausen,
Baumhofzentrum,
Baumhofstraße 9
www.posaunenchor-petri.jimdo.com

Posaunenchor

19.30 Uhr

Posaunenchor für Fortgeschrittene
Ev. KG Wiemelhausen,
Baumhofzentrum,
Baumhofstraße 9
www.posaunenchor-petri.jimdo.com

Donnerstag, 12. März

Wochenmarkt

8.00 Uhr

Wochenmarkt im Kirchviertel
Brenscheder Straße
Kirchplatz

Seniorenspaziergang

15.00 Uhr

Seniorenspaziergang im Stadtteil
Querenburg
Treffpunkt: Seniorenbüro Süd
Querenburger Höhe 169
Tel.: 530 61 910

Männerkreis Petri

17.00 Uhr

Männerkreis Petri
Flugzeugbau bei Airbus Hamburg A 380
- das größte Passagierflugzeug der Welt
(Josef Scheele)
Baumhofzentrum,
Baumhofstr. 9
Tel.: 79 20 94 29,
www.kirchengemeinde-bochum-wiemes-
hausen.de

Freitag, 13. März

Wochenmarkt

7.00 Uhr

Wochenmarkt in Altenbochum
Friemannplatz
www.bochum-tourismus.de
Tel.: 90 49 60

Kinder-Klamottenbasar

19.00 Uhr

Kinder-Klamottenbasar,
Klamotten für das Frühjahr und
den Sommer,
Spiele, Fahrzeuge, Puzzles;
Gemeindezentrum St. Johannes
Brenscheder Str. 43
Ein Teil des Erlöses wird für s
oziale Zwecke gespendet!

Samstag, 14. März

Kinder-Klamottenbasar

10.00 Uhr

Kinder-Klamottenbasar,
Klamotten für das Frühjahr und
den Sommer,
Spiele, Fahrzeuge, Puzzles;
Gemeindezentrum
St. Johannes
Brenscheder Str. 43
Ein Teil des Erlöses wird für
soziale Zwecke gespendet!

Montag, 16. März

Kinderturnen

16.00 Uhr

Kinderturnen für sportbegeisterte Mädchen und Jungen
DJK Teutonia Ehrenfeld
Sporthalle der Friederikaschule
Übungsleitung: Lamine Diame,
Tel. +4917676371623
www.djk-ehrenfeld.de

Jahreshauptversammlung

19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
mit Vorstands- und Delegiertenwahlen
des SPD-Ortsvereins Altenbochum;
Referentin: Andrea Busche, MdL
Gaststätte „Femlinde“
Ecke Freigrafendamm/Altenbochumer
Straße,
www.facebook.com/spdaltenbochum

Dienstag, 17. März

Tanzkreis

9.30 Uhr

Tanzkreis für Seniorinnen
Baumhofzentrum,
Baumhofstr. 9
Tel.: 70 19 11

Mittwoch, 18. März

Posaunenchor

18.45 Uhr

Posaunenchor, Probe für Anfänger
Ev. KG Wiemelhausen,
Baumhofzentrum, Baumhofstraße 9
www.posaunenchor-petri.jimdo.com

Posaunenchor

19.30 Uhr

Posaunenchor für Fortgeschrittene
Ev. KG Wiemelhausen,
Baumhofzentrum,
Baumhofstraße 9
www.posaunenchor-petri.jimdo.com

Donnerstag, 19. März

Wochenmarkt

8.00 Uhr

Wochenmarkt im Kirchviertel
Brenscheder Straße
Kirchplatz

Fahrradtour

14.00 Uhr

Fahrradtour mit dem TV Frisch-Auf Alten-
bochum;
Auch für Nichtmitglieder;
(ca. 25 – 30 km)
Ziel und weitere Informationen
unter www.frischaufaltenbochum.de

Seniorenspaziergang

15.00 Uhr

Seniorenspaziergang im Stadtteil Queren-
burg
Treffpunkt: Seniorenbüro Süd
Querenburger Höhe 169
Tel.: 530 61 910

Abendkreis

16.00 Uhr

Abendkreis der Frauen
Eine Zeitreise vom Ehrenfeld
nach Ober-Wiemelhausen
(Hr. Hilgenstöhler)
Baumhofzentrum,
Baumhofstraße 9
Tel. 93 53 93 55

Freitag, 20. März

Wochenmarkt

7.00 Uhr

Wochenmarkt in Altenbochum
Friemannplatz
www.bochum-tourismus.de
Tel.: 90 49 60

Teddy-Klinik

16.00 Uhr
Teddy-Klinik –
Gemeinsam mit dem Kuscheltier zu den
Teddy-Docs
Kinder können ihre Kuscheltiere behandeln
lassen und mithelfen, das Kuscheltier gesund
zu machen;
Mitmachaktion des DRK-Kreisverband
Bochum e.V.
Bücherei Wiemelhausen,
Marktstr. 292
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
buechereiwiemelhausen@bochum.de

Samstag, 21. März

Wandern

11.00 Uhr
Wanderung (ca. 12 – 16 km)
mit dem TV Frisch-Auf Altenbochum
Auch für Nichtmitglieder.
Ziel und weitere Informationen
unter www.frischaufaltenbochum.de

Montag, 23. März

Kinderturnen

16.00 Uhr
Kinderturnen für sportbegeisterte Mädchen
und Jungen
DJK Teutonia Ehrenfeld
Sporthalle der Friederikaschule
Übungsleitung: Lamine Diame,
Tel. +4917676371623
www.djk-ehrenfeld.de

Männerkreis Petri

17.00 Uhr
Männerkreis Petri
NRW – Der Anfang (3):
Im Westen ging die Sonne auf
(Heinz Burstyn)
Baumhofzentrum,
Baumhofstr. 9
Tel.: 79 20 94 29,
www.kirchengemeinde-bochum-wiemeselhausen.de

Dienstag, 24. März

Tanzkreis

9.30 Uhr
Tanzkreis für Seniorinnen
Baumhofzentrum,
Baumhofstr. 9
Tel.: 70 19 11

Fahrradtour

10.00 Uhr
Fahrradtour mit dem TV Frisch-Auf Alten-
bochum;
Auch für Nichtmitglieder;
(ca. 50 – 55 KM)
Ziel und weitere Informationen
unter www.frischaufaltenbochum.de

Mittwoch, 25. März

Frauentreff

14.30 Uhr
Frauentreff im Baumhofzentrum;
Ein ambulanter Pflegedienst stellt sich vor,
mit Kurzreferat zum Thema
„Wenn die Beine schmerzen“,
Referent: Dr. med. Björn Burkert
Baumhofstraße 9,
Tel. 38 08 92

Posaunenchor

18.45 Uhr
Posaunenchor, Probe für Anfänger
Ev. KG Wiemelhausen,
Baumhofzentrum,
Baumhofstraße 9
www.posaunenchor-petri.jimdo.com

Posaunenchor

19.30 Uhr
Posaunenchor für Fortgeschrittene
Ev. KG Wiemelhausen,
Baumhofzentrum,
Baumhofstraße 9
www.posaunenchor-petri.jimdo.com

Donnerstag, 26. März

Wochenmarkt

8.00 Uhr
Wochenmarkt im Kirchviertel
Brenscheder Straße
Kirchplatz

Seniorenspaziergang

15.00 Uhr
Seniorenspaziergang im
Stadtteil Querenburg
Treffpunkt:
Seniorenbüro Süd
Querenburger Höhe 169
Tel.: 530 61 910

Frauenideenbörse

19.00 Uhr
Frauenideenbörse im
Baumhofzentrum
Baumhofzentrum,
Baumhofstraße 9
Tel. 7 62 75

Heizungs-Wartung heißt Wirtschaftlichkeit Energieeffizienz Sicherheit



Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Freitag, 27. März

Wochenmarkt

7.00 Uhr
Wochenmarkt in Altenbochum
Friemannplatz
www.bochum-tourismus.de
Tel.: 90 49 60

Montag, 30. März

Kinderturnen

16.00 Uhr
Kinderturnen für sportbegeisterte
Mädchen und Jungen
DJK Teutonia Ehrenfeld
Sporthalle der
Friederikaschule
Übungsleitung: Lamine Diame,
Tel. +4917676371623
www.djk-ehrenfeld.de

Dienstag, 31. März

Tanzkreis

9.30 Uhr
Tanzkreis für Seniorinnen
Baumhofzentrum,
Baumhofstr. 9
Tel.: 70 19 11



Besuchen Sie uns
auf Facebook

www.facebook.com/BochumVorOrt/

IMPRESSUM

VorOrt

Herausgeber & Verlag

MiKa Kommunikation GmbH
Franziskusstr. 2, 44795 Bochum
info@mikakom.de
www.vorort-bochum.de

Redaktion

Kaspar Kamp (V.i.S.d.P.),
Jörn Hartwich, Martin von Braun-
schweig, Fritz-Wicho Herrmann-
Kümper

Titelbild:

stock.adobe.com - ulkas

Fotos:

Jörn Hartwich, Stadtwerke Bochum,
Dorothee Bielfeld, Volker Beushausen,
Stadt Bochum, privat, Andreas Molatta,
pixabay

Anzeigen

VoRa Werbung Heike von Radzibor
02335 - 68 44 565
radzibor@mikakom.de

Katharina Cinar, 02335 - 68 49 457
cinar@vorort-bochum.de
MiKa Kommunikation GmbH

Satz und Layout

Conny Langaso,
info@langaso.de

Druckerei

Zimmermann Druck + Verlag GmbH

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage: 17.500

Kostenlose Verteilung an Privathaushalte
und Anzeigenkunden. Zustellung
in Altenbochum und Wiemelhausen.

Keine Gewähr für unaufgefordert zu-
gesandte Manuskripte, Fotos, Anzeigen
oder Entwürfe. Konzepte und redaktio-
nelle Beiträge sind Eigentum von MiKa
Kommunikation GmbH und dürfen ohne
Genehmigung nicht weiterverwendet
werden. Abdruck, Vervielfältigung und
weitere Verwendung bedürfen der
ausdrücklichen Zustimmung der MiKa
Kommunikation GmbH.

Lösung

Sudoku von Seite 17

7	1	6	9	4	8	3	2	5
3	8	4	5	1	2	6	9	7
5	2	9	7	3	6	4	8	1
6	5	1	3	9	7	8	4	2
2	3	8	1	6	4	5	7	9
9	4	7	2	8	5	1	6	3
4	9	5	8	2	1	7	3	6
8	7	3	6	5	9	2	1	4
1	6	2	4	7	3	9	5	8

P

G

K

R

S

A

F

E

I

N

F

U

E

H

L

I

G

E

N

G

P

A

S

R

H

E

H

A

F

E

R

R

A

L

L

E

B

I

L

L

I

G

E

N

S

M

A

S

K

U

L

I

N

S

T

E

I

L

G

A

T

T

O

I

H

M

H

R

S

S

V

E

R

K

E

H

R

T

A

P

F

E

E

L

E

M

I

W

I

R

S

P

O

N

S

O

E

I

N

E

U

R

N

E

Z

O

W

E

H

R

U

R

A

L

N

E

Y

O

D

I

N

G

E

I

S

E

U

H

A

L

B

A

D

N

U

R

S

I

S

E

R

E

S

R

O

O

J

T

E

T

R

A

S

T

A

E

T

E

T

O

T

E

R

A

I

U

R

A

T

M

E

V

I

T

A

D

C

M

E

G

H

E

N

N

E

K

P

O

S

E

N

A

T

H

A

I

G

R

U

E

N

S

C

H

N

A

F

L

I

E

S

E

I

T

H

T

R

E

L

I

T

Rätsel

Ausgabe

#02-26

KÖNIGSTREFFEN

Wir machen mit!

Am 18. April 2026 für unser Bochum!

Auch 2026 wollen wir wieder gemeinsam anpacken
und Bochum noch sauberer machen!

Anmelden unter usb-bochum.de/stadtputz oder
QR-Code scannen.



**ZUKUNFT GEMEINSAM
UNTERNEHMEN.**

usb-bochum.de/stadtputz

Jetzt anmelden und
mitmachen!

